

Saugling – Ablegerbildung

Von einem Saugling spricht man, wenn von einem Wirtschaftsvolk ein Ableger gebildet wird, indem überwiegend junge Bienen hinter ein Absperrgitter gelockt werden. Der grosse Vorteil liegt darin, dass die Königin nicht gesucht werden muss. Die Annahme einer jungen Königin gilt als sicher, da sich nur junge Bienen im Saugling befinden. Dieses Verfahren schröpft das Wirtschaftsvolk, sodass es zu einer Reduzierung des Schwarmtriebes kommt.

Vorgehen Schweizer Kasten

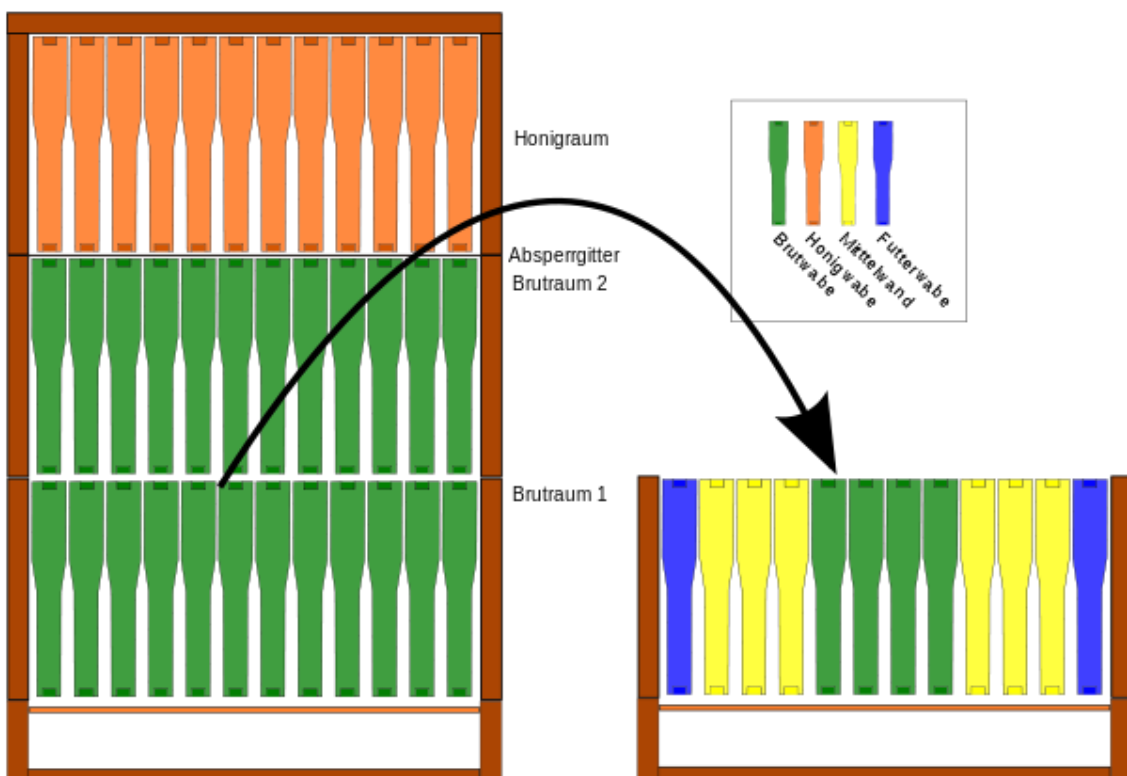
Einem starken Volk oder einem schwarmfreudigen Volk werden zwei bis fünf Brutwaben entnommen. Die Bienen werden in den Kasten abgefegt, die Brutwaben in den Wabenknecht eingehängt. Im Volk wird ein Absperrgitter an die letzte Wabe eingesetzt. Die bienenfreien Brutwaben werden anschliessend wieder ins Volk gegeben und der Kasten geschlossen. Schon nach circa 2 bis 3 Stunden können die Brutwaben hinter dem Absperrgitter entnommen und in einen neuen Bienenkasten gestellt werden. Man kann aber auch den nächsten Tag abwarten.

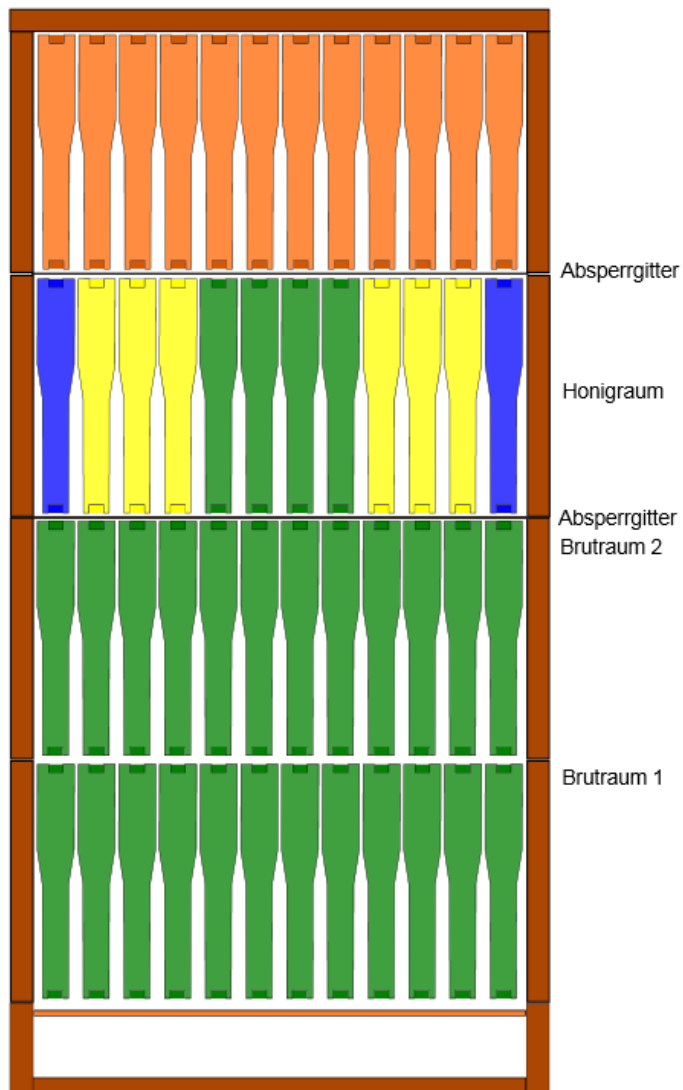
Es kann eine junge Königin, wenn vorhanden, unter Verschluss zugesetzt werden. Das Absperrgitter im Wirtschaftsvolk wird entnommen und der Leerraum im Volk mit Mittelwänden oder Jungwaben ergänzt. Der Saugling kann für 24 Stunden in Dunkelhaft (Keller) genommen werden. Der Saugling wird auf den Ablegerstand gebracht und wie ein Brutableger behandelt. Da vor allem junge Bienen vorhanden sind, fehlen Flugbienen. Deshalb sollte er vom ersten Tag an gefüttert werden. Das Flugloch wird ca. 1 cm geöffnet. Nach einem Tag kann eine junge Königin zum Ausfressen freigegeben werden.



Vorgehen Magazin

Einem starken Volk oder einem schwarmfreudigen Volk werden zwei bis fünf bienenfreie Brutwaben entnommen. Diese werden in eine neue Zarge zusammen mit einer Pollenwabe und einer Futterwabe gehängt. Anschliessend wird die Zarge über ein Absperrgitter einem überstarken Volk aufgesetzt. Die Bienen wandern nun durch das Absperrgitter auf die Brut. Schon nach circa 2 bis 3 Stunden können die Brutwaben hinter dem Absperrgitter entnommen werden. Das Absperrgitter wird entnommen und der Leerraum im Volk mit Mittelwänden oder Jungwaben ergänzt. Der Saugling wird auf den Ablegerstand gebracht und wie ein Brutableger behandelt. Das Flugloch wird ca. 1 cm geöffnet. Nach einem Tag kann eine junge Königin zum Ausfressen freigegeben werden.





Oggier Bernarda
Inden, den 20.05.2013